

5. 10. 34.

254

24. September 1940.

257

Ihre gehobene Herr Professor!

Anbei den versprochenen Nachtrag zu meinem Schreiben.

Als „Kurzgefaßter Artikel“ für die Karlsruher Geschichts-

Zeitung gedacht, ist es leider viel zu kurz geraten, liegt aber

doch, was für ein Blatt dem Geschichtsverein nach meiner

Meinung fehlt.

Mit deutschem Gruß

Heil Hitler!

Dr. Senn,

Konstanz,

Mohren.

G r a z  
Kraichgasse 1

Ausschuß des „Deutschen  
doch, daß er für die  
erster Linie gedacht hat-  
These „Reichsurkunden-  
punkt, daß sie eine be-  
umenta erfüllt. Übrigens  
in größeren Zwischenräumen  
ch versehen, daß wir

schaften u. Pal. App. der

anntes Institut in  
Germaniae Historica  
iones, Formulae, sämtliche  
fraternitatum zu besitzen.  
ung durch Ihre Vermittlung  
h sich der Preis für  
en beläuft.

Ich wäre für einen Voranschlag dankbar, weil ich hierfür wohl  
das Ministerium um einen Sonderkredit bitten muß.

Heil Hitler!

Der Direktor des Hilfswiss. Inst.  
u. Pal. App. d. Reichsuniversität  
Graz

Prof. Dr. B. Seuffert.

Graz, 10. 11. 1943  
Universitätstr. 4